

Fachexkursion 25./26.09.2025

»C the Unseen«

**Strukturelle Umbrüche / Aufbrüche
der Kulturhauptstadt Europas
Chemnitz 2025**



Sehr geehrte Damen und Herren,

von der einstigen Industriemetropole im 19. und 20. Jahrhundert zu Karl-Marx-Stadt als Musterstadt des Sozialismus bis hin zur Neuerfindung nach der Wende und nun als Europäische Kulturhauptstadt. Die Stadt Chemnitz hat in ihrer Geschichte einen vielfältigen Wandel durchlebt und gestaltet, der im Stadtbild und an vielen Objekten sichtbar und erlebbar ist. Mit der Exkursion wollen wir die Möglichkeiten bieten, die eindrucksvollen Zeugnisse der Transformation unter sach- und fachkundiger Führung in Augenschein zu nehmen.

Wir laden Sie herzlich zu der zweitägigen Exkursion mit Konferenzbus ein. Das detaillierte Programm finden Sie angehängt.

Mit freundlichen Grüßen



Wim Buesink

Geschäftsführer der Schwäbisch Hall-Stiftung „bauen - wohnen - leben“



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung –
bitte bis spätestens 31.08.2025

Anmeldung und Rückfragen:

Telefon: 0791 46-2163

E-Mail: stiftung.b-w-l@schwaebisch-hall.de

Falls Sie eine Hotelübernachtung benötigen, bitten wir Sie, diese direkt und auf eigene Kosten zu buchen, beispielsweise hier:

- Hotel Chemnitzer Hof
- Super 8 by Wyndham Chemnitz
- Biendo Hotel Chemnitz
- Congress Hotel Chemnitz

Programm Fachexkursion

Donnerstag, 25. September 2025

Treffpunkt Volksbank Chemnitz eG, Innere Klosterstraße 15, 09111 Chemnitz

14:00 Uhr Begrüßung

„Willkommen in der Kulturhauptstadt“

Gunnar Bertram, Vorstandsvorsitzender Volksbank Chemnitz eG

„30 Jahre Schwäbisch Hall Stiftung „bauen - wohnen - leben“

Mike Kammann, Vorstandsvorsitzender Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

15:00 Uhr **THEMENSCHWERPUNKT I: Wohnwirtschaftliche Herausforderungen:**

Eine Stadt mit einem umgekehrten Luxusproblem – mehr Wohnraum als Bedarf

Impuls der „Brühpioniere“ – kooperatives Wohnen und Sanieren

Die im November 2021 begründete „Brühpioniere eG“ zeigt am Beispiel des Umbaus eines Gründerzeithauses, wie ein Gebäude für gemeinschaftliche Wohnzwecke saniert und erschlossen werden kann. Das Genossenschaftsmodell bildete die Grundlage zur Finanzierung dieser kooperativen Wohnform.

Erläuterung: Holm Krieger, Brühpionier

15:45 Uhr **Besuch einer sanierten Plattenbausiedlung – Blick hinter unterschiedliche Sanierungsgrade**

In der Wohnsiedlung im Stadtteil Kappel-Stadtgarten sind fünfgeschossige, in Plattenbauweise erstellte Wohnblocks kernsaniert worden. Aus standardisierten Zwei- und Dreizimmerwohnungen sind vielfältige, teilweise mit Architekturpreisen ausgezeichnete Wohnungsangebote entstanden, verbunden mit hochwertigen energetischen Standards.

Führung und Erläuterung: Thomas Bartel, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG

18:00 Uhr **THEMENSCHWERPUNKT II: Innenstadt – Weiterdenken und Neudenken!**

Vision zur Neugestaltung des „Marienplatzes“ hinter der „Parteifalte“

Vorstellung der Konzepte zur städtebaulichen Entwicklung des Niemandslands in der Chemnitzer Innenstadt. Individueller Besuch des Lichtkunstfestivals „Light our Vision“ im Rahmen des Programms der Kulturhauptstadt Europas 2025 in der Innenstadt.

Erläuterung: Thomas Naumann, Architektenkammer Chemnitz und Börris Butenop, Amtsleiter Stadtplanungsamt Chemnitz

18:30 Uhr **Abendessen in der Volksbank Chemnitz eG**

Programm Fachexkursion

Freitag, 26. September 2025

09:00 Uhr **Treffpunkt: Hotel an der Oper, Straße der Nationen 56, Chemnitz**

09:30 Uhr **Besuch der Esche-Villa**

Die Villa Esche gilt als erster Wohnungsbau des belgischen Architekten Henry van de Velde in Deutschland. Die Villa gilt als Gesamtkunstwerk, von der Fassade, Raumordnung über die Wandgestaltung bis hin zu Türen, Fenster, Lampen, Geschirr-Services und Teppichen wurde von van de Velde gestaltet. Neben der Nutzung als Museum finden heute in dem Gebäude Tagungen und Veranstaltungen statt.

11:00 Uhr **THEMENSCHWERPUNKT III: Industriekultur/-architektur: Aus Erbe wird Zukunft!**

„die fabrik“ Chemnitz: Erschließung eines Fabrikareals als Zentrum für Innovation und Zusammenarbeit

„die fabrik“ verkörpert als Bindeglied zwischen dem Stadtteil Kappel und der Chemnitzer Innenstadt Wandel und Aufbruch. In einem denkmalgeschützten Gebäudekomplex vereint sich Historie mit Fortschritt und schafft dadurch einen inspirierenden Raum für Kreativität und unternehmerisches Handeln.

Führung und Erläuterung: Robin Wendritsch, Eventmanager „die fabrik“

11:30 Uhr **Mittagsimbiss in „die fabrik“**

12:30 Uhr **Spaziergang mit Blick in die europaweit einzigartige Holzindustriehalle im Gewerbepark Kappel**

Führung und Erläuterung: Lars Dubberke, Mitglied der Geschäftsleitung SaWeMA GmbH & Co. KG

Anschließend Besuch des Pölzig-Areals und des historischen und neuen Gebäudeensembles der Firma Intenta Automotive GmbH

Rundgang auf dem Pölzig-Areal mit dem Pölzig-Bau als Schlüsselbauwerk in der Übergangsphase von Expressionismus zu Sachlichkeit, mit einer überregionalen Bedeutung in der Architekturgeschichte und unterschiedlichen Nutzungen seit Ende des 19. Jahrhunderts.

Führung und Erläuterung: Heiko Cramer, GF Intenta Automotive GmbH

14:30 Uhr **Rundfahrt mit Blick auf entwickelte Industriestätten und architektonisch bedeutsame sogenannte Interventionsflächen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025**

Die Rundfahrt führt u.a. zum sogenannten „Schönherr-Areal“ des ehemaligen Textilmaschinenfabrikanten Louis Schönherr, zur „Hartmannfabrik“, ehemalige Produktionshalle des „Lokomotiven-Königs“ Richard Hartmann und heutiges Besucher- und Informationszentrum der Kulturhauptstadt Europas, durch das Gründerzeit- und Jugendstilviertel Chemnitz-Kaßberg sowie das Schmidt-Rottluff Ensembles.

15:30 Uhr **Ende der Exkursion** mit Option auf Transfer zum Hauptbahnhof Chemnitz, zum Hotel An der Oper, ODER zum individuellen Entdecken von Chemnitz, der Kulturhauptstadt Europas 2025 (www.chemnitz2025.de).